

Kreative



Mehringdamm 61
10961 Berlin

www.kreative-deutschland.de

Pressemitteilung

Der Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland e.V. „Kreative Deutschland“ eröffnet Berliner Büro

16.9.2017, Berlin

Der Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland e.V. „Kreative Deutschland“ hat sein Berliner Büro am Mehringdamm 61 in Berlin-Kreuzberg eröffnet. „Unsere Mitgliedsverbände und Netzwerke repräsentieren 1.500 Firmen und Freiberufler der Kreativbranche“, erläutert Vorstandsmitglied Christian Rost vom Netzwerk Kreatives Leipzig. „Durch unsere langjährige Arbeit in den Bundesländern haben wir den direkten Draht zu allen Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Wer sich über internationale Trends und Innovationen informieren möchte, ist bei uns an der richtigen Stelle.“

Der Bundesverband ist offen für Landesverbände, aber auch kleine regionale und kommunale Netzwerke können Mitglied werden. „Wir arbeiten auch eng mit den Verbänden der Teilbranchen zusammen“, erklärt André Batz vom Kreativnetz Neukölln, im Bundesvorstand für Mitgliederbetreuung zuständig. „Denn gerade in branchenübergreifenden Kooperationen liegt das Innovationspotenzial.“

Bei der Berliner Tagung wurden die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Jahre festgelegt: „Wir wollen zeigen, dass die Branche nicht nur in den Metropolen, sondern auch in Flächenländern entscheidender Impulsgeber für Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft ist“, erläutert Vorstandsmitglied Corinna Hesse von der Kreative MV, dem Landesnetzwerk aus Mecklenburg-Vorpommern, die strategische Ausrichtung des Bundesverbands. „Dazu gehören nicht nur technologische Innovationen, sondern auch soziale Innovationen und neue Arbeitsmodelle. So hat eines unserer Verbandsmitglieder, die Künstlerkolonie Fichtelgebirge, gerade einen innovativen Coworking-Space im ländlichen Raum initiiert: die Schaltzentrale in Bad Berneck! Solche Erfolgsmodelle gilt es auszutauschen und auf die unterschiedlichen Regionen zu übertragen.“ Um die Sichtbarkeit der Branche im digitalen Raum zu erhöhen, arbeitet die Kreative Deutschland an einem Branchenportal mit internationaler Reichweite.

Im Frühjahr lädt der Bundesverband zu seiner nächsten Fachtagung ein, Gastgeber wird der Verein Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt (KWSA) sein. „Wir möchten mit den Akteuren zusammen Positionen zu zentralen Themen wie Urheberrecht und soziale Absicherung erarbeiten“, stellt Vorstandsmitglied Mirko Kisser vom KWSA die Agenda vor. „Als branchenübergreifender Dachverband können wir die Interessen der unterschiedlichen Branchen bündeln und vor allem auch Klein- und Einzelunternehmern eine Stimme geben.“